

DICKORÉ, W. B. & SPRINGER, S.: Neues zur Flora von München	79–108
KAULE, G. & PERINGER, A.: Die Übergangs- und Hochmoore des Chiemgaus – Vergleichende Untersuchung zur Entwicklung zwischen den Jahren 1969-72 und 2010	109–142
MARSTALLER, R.: Moosgesellschaften im westlichen Frankenwald (Landkreis Kronach, Oberfranken) – Teil 2	29–66
MEIEROTT, L.: Anstoß zu einer neuen „Flora von Bayern“	143–144
REICHARDT, E.: Beitrag zur Diatomeenflora (Bacillariophyceae) des Paterzeller Eibenwaldes	5–28
SPRINGER, S.: Moosgesellschaften im Gleißental bei Deisenhofen	67–78
Botanische Kurzberichte	145–168
Nachruf: Dr. Erhard Dörr	169–174
Rezensionen	175–208

Berichte

der

Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Band 81



Bayerische Botanische Gesellschaft e.V.

Postanschrift der Gesellschaft

Menzinger Str. 67, 80638 München; Fax 089/172638; E-Mail: bbg@lrz.uni-muenchen.de

Ehrenvorsitzender: Dr. Wolfgang Lippert, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell

Vorstand

- 1. Vorsitzende** **Prof. Dr. S. S. Renner**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München
E-Mail: renner@lrz.uni-muenchen.de
- 2. Vorsitzender** **Dr. Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München
Tel. 089/17861 267 (257), Fax 089/172638,
E-Mail: doebbler@lrz.uni-muenchen.de
- Schatzmeister** **Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth
Tel. 09771/994349, Fax 09771/2492, E-Mail: mgeier@internes.de
- Schriftführerin** **Dr. Eva Facher**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München
Tel. 089/17861 308, Fax 089/172638, E-Mail: e.facher@lrz.uni-muenchen.de

Anträge auf Mitgliedschaft, Adressenänderungen und Bestellungen von Berichtsbänden bitte an den 2. Vorsitzenden richten. Um Mitglied zu werden, genügt ein formloser Antrag.

Hinweise zum Mitgliedsbeitrag

Der **normale Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €, der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann im Internet heruntergeladen werden: <http://www.bbgev.de/bbg-einzug.html>.

Wir bitten, folgendes zu beachten:

Bitte überweisen Sie **im ersten Quartal** des laufenden Jahres auf unser Konto. Geben Sie unbedingt Ihren **Absender** auf dem Überweisungsträger an. Überweisungen ohne Absender müssen als anonyme Spenden verbucht werden. Wenn Sie eine eigene **Quittung** benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

Bankverbindung Postgirokonto München **10627-808 (BLZ 700 100 80)**
IBAN: DE59 7001 0080 0010 6278 08, BIC: PBNKDEFF

Bitte richten Sie alle Post bezüglich des Mitgliedsbeitrags und Ihrer Kontoverbindung an den Schatzmeister Herrn Michael Geier.

Titelseite: *Gypsophila repens*; Rauchenberg - Langleger an der oberen Isar, 14.6.2009, phot. B. Dickoré

Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

Mitglieder erhalten die Berichte kostenlos. Manuskripte werden bis jeweils Ende Juni für den Berichtsband an den Schriftleiter erbeten.

Redaktion: IHW-Verlag Eching
Selbstverlag der Gesellschaft

Autoren-Richtlinien für die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“

Die „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ (BBBG) veröffentlichen Originalbeiträge aus der organismischen Botanik, der Mykologie, der Vegetationsökologie und der Pflanzengeographie. Erwünscht sind Arbeiten aus Bayern und seinem Umfeld, doch werden auch Beiträge aus anderen traditionellen Interessens-, Arbeits- oder Exkursionsgebieten der Gesellschaft gerne aufgenommen.

Die Berichte erscheinen jährlich.

Die Abgabe der Manuskripte muss bis Ende Juni erfolgen.

Adresse: Dr. Franz Schuhwerk, Botanische Staatssammlung München, Menzinger Straße 67, D-80638 München; E-Mail: schuhwerk@bsm.mwn.de.

Gegebenenfalls werden die Manuskripte Fachleuten zur Begutachtung vorgelegt. Die Autoren erhalten nach der redaktionellen Bearbeitung eine PDF-Datei oder einen Probedruck ihrer Arbeit, den sie innerhalb von 14 Tagen korrigiert zurücksenden müssen. Der (Erst-)Autor jedes Beitrages erhält eine PDF-Datei der Druckfassung und zusätzlich 10 Sonderdrucke kostenlos.

Das Manuskript soll enthalten: Titel der Arbeit, Vor- und Zuname und Anschrift des Autors (der Autoren) einschließlich Telephon und E-Mail, Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache (Summary), Text (mit vollständigem Literaturverzeichnis), Tabellen mit Tabellenüberschriften, Abbildungen mit Abbildungsunterschriften. Der Text sollte folgendermaßen gegliedert sein: Einführung in die Problemstellung, Methoden, Ergebnisse und ihre Diskussion.

Bei Abfassung und Gestaltung der Manuskripte ist eine Orientierung am jeweils letzten Band der „Berichte“ erwünscht. Autoren von Taxa sollten nach BRUMMITT & POWELL 1992 (zu finden bei: www.ipni.org/ipni/query_author.html) standardisiert sein. Funddaten (Herbarbelege oder Beobachtungen) sollten in folgender Form vorliegen: Staat, politische Untereinheit(en), Naturraum bzw. Region, Fundort, Höhe, (Koordinaten, bezogen auf WGS84), MTB/Quadrant, Standort/Ökologie, Datum, Sammler (mit Sammelnummer), (aufbewahrendes Herbarium). Literaturverzeichnis: Titel von Zeitschriften, Büchern etc. bitte **ohne** Abkürzungen. Die einzigen erwünschten Formatierungen sind: Taxa von der Form bis zur Gattung in *kursiv* (nicht in Artenlisten, Tabellen o. ä.), als Literatur zitierte AUTOREN in Kapitälchen.

Das Manuskript sollte in einheitlicher Schriftart und Größe (Times New Roman 12) abgefasst sein und als Papiausdruck und elektronisch auf CD (.doc oder .rtf-Format) eingereicht werden.

Tabellen und Abbildungen bitte gesondert einreichen, aber die sinnvollen Einfüge-Stellen im Text markieren. Bei der Größe von Abbildungen und Tabellen muss der Satzspiegel der Berichte (19,5 cm × 13 cm) berücksichtigt werden.

Bilder bitte in Originalgröße und höchster Qualität speichern. Digital erzeugte Original-Abbildungen im Druckformat, Schwarzweiß: 600 Pixel, Farbe 300 Pixel. Schwarzweiße Strichzeichnungen im Format Bitmap mit 600 Pixel (im Druckformat), oder Original schicken.

Bilder einzeln, nicht zu Tafeln zusammenmontiert, allenfalls Entwurf hierzu skizzieren oder aufzählen („Bilder 1-3 und 5 auf eine Tafel“).

Vegetationskundliche Tabellen sollten, wenn möglich, gleichzeitig mit der Publikation in elektronischer Form an die Datenbank bei Jörg Ewald gesandt werden. Adresse: Prof. Dr. J. Ewald, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, D-85354 Freising; E-Mail joerg.ewald@hswt.de